



Herausgegeben
von der Pressestelle
der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel.: (0511) 2796-264/268
Fax: (0511) 2796-777

Pressemitteilung

193/2011

Materialien zum Gedenken an den 11. September 2001

Zehnter Jahrestag der Anschläge fällt 2011 auf einen Sonntag

In diesem Jahr jähren sich die Terroranschläge auf New York und Washington vom 11. September 2001, die knapp 3000 Todesopfer forderten, zum zehnten Male. Der Gedenktag fällt auf den 12. Sonntag nach Trinitatis. Viele Kirchengemeinden werden dies bei der Gestaltung ihrer Gottesdienste berücksichtigen wollen und der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken. Zur Ausgestaltung dieser Gottesdienste sind einige Materialien erschienen.

So stellt die Arbeitsstelle für Gottesdienst und Kirchenmusik im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen auf ihrer Homepage Predigtentwürfe und -meditationen, Bilder, Liedvorschläge und liturgische Bausteine zum Download bereit.

Weitere Materialien können über Links zu den Internetseiten der United Church of Christ (UCC), des Ökumenischen Rates der Kirchen und des Abrahamitischen Forums im Interkulturellen Rat abgerufen werden:

www.institut-afw.de/angebote/gottesdienst-und-kirchenmusik/material/.

Auch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat einen Gottesdienstentwurf entwickelt: <http://www.zoe-ekhn.de/materialien/gottesdienstmaterialien.html>

Zu einer Gedenkveranstaltung am Brandenburger Tor lädt am 11. September 2011 die interreligiöse Berliner Initiative „Religionen auf dem Weg des Friedens“ ein. Den ganzen Tag über, von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang, sollen Friedenszeugnisse der Religionen hörbar und erlebbar werden sowie der Opfer der Terroranschläge und der nachfolgenden militärischen Auseinandersetzungen gedacht werden.

„Religionen auf dem Weg des Friedens“ ruft dazu auf, an diesem Tag auch an anderen Orten gemeinsame interreligiöse Gedenkveranstaltungen durchzuführen.

Mehrsprachige Materialien zur Vorbereitung finden sich unter www.religionenaufdemwegdesfriedens.de.

Die zur Verlesung vorgeschlagenen Friedenstexte aus verschiedenen religiösen Traditionen hat der „Runde Tisch der Religionen in Deutschland“ (www.religionsforpeace.de) ausgewählt, dem auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) angehört.

Hannover, 17. August 2011

Pressestelle der EKD
Reinhard Mawick